

Von: Hammerschmid Franz (INFRA.MK) [mailto:Franz.Hammerschmid@oebb.at]  
Gesendet: Donnerstag, 17. September 2015 13:45  
An: info@dunkelsteinerwald.org  
Betreff: WG: Schreiben Walter Kosar

Sehr geehrter Herr Kosar,

vielen Dank für Ihr Schreiben betreffend der Haltestelle Meidling im Thale an Herrn VV Mag. Kern, der mich beauftragt hat, Ihnen zu antworten.

Ich darf Ihnen dazu mitteilen, dass wir uns bemühen, das Fahrplanangebot für unsere Kundinnen und Kunden laufend weiter zu verbessern. Daher wird zeitgleich mit der Vollenbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofes am 13. Dezember 2015 das Bahnangebot für die Mehrzahl der Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer auf der Franz-Josefs-Bahn, der Kamptalbahn sowie der Kremser Bahn verbessert.

Durch ein neues Taktmuster für die Strecke Krets-St. Pölten wird die Kremser Bahn aufgewertet. Durch einen durchgehenden Stundentakt und zur Hauptverkehrszeit in der Früh und am Nachmittag einen Halbstundentakt erhalten die Züge stündlich in St. Pölten einen Anschluss zum schnellen und beliebten railjet sowie zusätzlich in der Hauptverkehrszeit zu den ÖBB Intercity Zügen. In Krets entsteht dadurch ein Anschluss zu den schnellen Regionalzügen von Krets nach Wien. Alle zwei Stunden erfolgt eine für die Fahrgäste bequeme direkte Fahrt der Züge von St.Pölten über Krets bis ins Kamptal.

Um diese, für die allermeisten Fahrgäste ermöglichte Verbesserung des Fahrplanangebotes umsetzen zu können, ist es leider notwendig, einige wenige, schwach ausgelastete Haltestellen nicht mehr anzufahren. Dies dient dazu, die dafür notwendige kürzere Fahrzeit zu erreichen. Auf der Kremser Bahn werden daher zukünftig die Halte Klein Wien und Meidling im Thal aus dem Angebot genommen. Diese Lösung wurde mit unseren Partnern Verkehrsverbund Ostregion und Land Niederösterreich entwickelt.

Es tut mir leid, dass ich für Sie keine bessere Nachricht habe, ersuche gleichzeitig aber um Verständnis für das Schließen der Haltestelle, damit die neuen, attraktiven Anschlüsse möglich werden. Das neue Zugangebot erfolgt im Sinne der Mehrzahl der Reisenden in den stark frequentierten Bahnhöfen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Hammerschmid

Mag. Franz Hammerschmid  
Geschäftsbereichsleiter  
Marktmanagement und Kommunikation

WIR SIND ÜBERSIEDELT:

ÖBB-Infrastruktur AG  
1010 Wien, Elisabethstraße 9  
Tel. +43 1 93000 45694  
Franz.Hammerschmid@oebb.at  
www.oebb.at/infrastruktur